

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

10/2020 71. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 11. März 2020

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	2 900 - 2 960	↘	↘ 2 930
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(2 980 - 3 040)		(3 010)
Tendenz: schwächer				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 380 - 2 480	↘	↘ 2 430
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 480 - 2 560)		(2 520)
Tendenz: deutlich schwächer				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 180 - 2 250	↘	↘ 2 215
Sprühware, lose		(2 280 - 2 380)		(2 330)
Tendenz: deutlich schwächer				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	870 - 910	↘	↘ 890
Sprühware, 25 kg Säcke		(870 - 920)		(895)
Tendenz: ruhig				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	690 - 710	↘	↘ 700
Sprühware, lose		(720 - 740)		(730)
Tendenz: schwächer				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 18. März 2020 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Februar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 6, 7, 8, 9

(Vormonat in Klammern)

		2020		2019	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	3 055,00	3,06	2 904,38	2,90
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 075,00)	(3,08)	(2 825,00)	(2,83)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 602,50	2,60	1 962,50	1,96
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 622,50)	(2,62)	(1 892,50)	(1,89)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 460,00	2,46	1 706,25	1,71
Sprühware, lose		(2 477,50)	(2,48)	(1 642,50)	(1,64)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	893,75	0,89	935,00	0,94
Sprühware, 25 kg Säcke		(883,75)	(0,88)	(906,25)	(0,91)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	775,00	0,78	810,00	0,81
Sprühware, lose		(755,00)	(0,76)	(826,25)	(0,83)

In Deutschland war der saisonale Anstieg der Milchanlieferung zuletzt unterbrochen. In der 9. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB ebenso viel Milch wie in der Vorwoche. Das Vorjahresniveau wurde weiter spürbar um 1,7 % übertroffen. Gleichzeitig wurden in Frankreich ebenfalls 1,7 % mehr Milch angeliefert als in der Vorjahreswoche.

Die Lage am Markt für flüssigen Rohstoff bleibt uneinheitlich. Während sich die Preise für Industrierahm weiter auf dem hohen Niveau der Vorwoche behaupten, hat Magermilchkonzentrat bei zurückhaltender Nachfrage erneut etwas nachgegeben.

Am Markt für Magermilchpulver ist eine Beruhigung der Aktivitäten eingetreten. Diese wird von den Marktakteuren auf den Ausbruch des Coronavirus, der sich inzwischen auch in Europa verstärkt hat. Die Anfragen für neue Abschlüsse haben in den letzten Tagen nachgelassen. Diese Entwicklung ist am Weltmarkt wie auch innerhalb des europäischen Binnenmarktes festzustellen. Dem Vernehmen nach kommen weiterhin neue Abschlüsse zu Stande, wobei die gehandelten Mengen aber geringer geworden sind. Die bestehenden Aufträge werden weiterhin überwiegend normal abgerufen und abgewickelt. Die Kosten für die Logistik sind nach wie vor wegen des Containerstaus in China erhöht. Es gibt aber Informationen, dass sich das Leben in China normalisiert und die Abfertigung dort in den Häfen wieder schneller von Statten geht. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität haben zuletzt nachgegeben und sind weiter uneinheitlich. Futtermittelware wird bei ruhiger Nachfrage erneut schwächer gehandelt.

Bei Vollmilchpulver ist ein ruhiger Marktverlauf zu beobachten. Einzelne Geschäfte am Binnenmarkt kommen weiterhin zu Stande, wobei schwächere Preise erzielt werden.

Als schwächer wird auch die Lage bei Molkenpulver eingeschätzt. Die Preise für Futtermittelware haben erneut nachgegeben. Bei Lebensmittelware wird von einer sich abschwächenden Nachfrage, auch aus Asien berichtet.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de